

Interfraktioneller Antrag

**der Mitglieder der Bezirksversammlung
Ortwin Schuchardt (SPD), Cornelia Stoye (GAL) und Fraktionen**

Realisierung der Kulturinsel Bramfeld voranbringen!

Der Bezirksversammlung Wandsbek liegt seit Mai 2010 die Machbarkeitsstudie zur „Kulturinsel Bramfeld“ der Firma ASK/convent vor. Die Bezirksversammlung Wandsbek hat im Juni 2011 der Kulturbehörde empfohlen, die Investitionsbedarfe in ihre Beratungen zum Haushaltsentwurf 2011/2012 aufzunehmen, was jedoch nicht erfolgt ist.

Gemäß der Studie könnte unter Finanzierungsgesichtspunkten ein stufenweiser Aufbau der Kulturinsel erfolgen, der auch eine andere Reihenfolge zulässt. So könnte man zum Beispiel mit dem Umbau und der Modernisierung bestehender Gebäude beginnen, ein Neu- oder Anbau könnte zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Damit sich eine Entscheidung über den Beginn der Umsetzung der „Kulturinsel Bramfeld“ nicht um weitere zwei Jahre verzögert, soll mit der Umsetzung eines ersten Bauabschnittes begonnen werden.

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Die Bezirksversammlung Wandsbek folgt den Ausführungen der Machbarkeitsstudie „Kulturinsel Bramfeld“ und unterstützt als ersten Schritt, nachdem die Immobilie frei geworden ist, die Modernisierung des „Försterhauses“ (inklusive Nebenkosten, Ausstattung, Außenanlagen etc.).
2. Die Bezirksversammlung stellt dafür bis zu 300.000 € aus dem Förderfonds Bezirke Titel 1611.791.08 Investitionen für diesen Bauabschnitt bereit.